

OpenScape Business V3

How to: Konfiguration BITel Business SIP Flex

OpenScape Business V3 Mainboard Family
OpenScape Business S

Über dieses Dokument

Diese Anleitung beschreibt exemplarisch die Einrichtung des SIP-Trunks **BITel Business SIP Flex** als ITSP-Anschluss an der OpenScape Business.

Hinweis: Die Basis für dieses Dokument ist die zum gegenwärtigen Zeitpunkt aktuelle OpenScape Business V3R3. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

System	OpenScape Business
Released with Version	V3R3
BITel Business SIP Flex.	Features & Capabilities
Account (DID/Client)	DID
Multisite	no
CLIP / CLIR	yes
CLIP no Screening	yes
COLP	no
Call Forwarding (302)	yes
DTMF (RFC2833/4733)	yes
Codecs G711/G729	yes / no
T.38 Fax	yes
Secure trunk	no

Anmerkungen:

Der SIP-Trunks **BITel Business SIP Flex** ist nur für folgende OpenScape Business Varianten freigeben:

- OpenScape Business V3 Mainboard Familiy
- OpenScape Business S

Inhaltsverzeichnis

Information	4
Konfigurationsdaten	4
Einrichtung Wizard	5
Internet Telefonie	5
Bandbreite	10
Sonderrufnummern	11
Konfiguration der Durchwahlnummern	13
Zusätzliche Konfiguration	15
Lizenzen	15
Anhang	16
Profil erzeugen	16
Erweiterte SIP Provider Daten	18
Einstellungen der Richtungsparameter	20

Table of History

Datum	Version	Änderungen
2023-12-11	1.0	Freigabe BITel Business SIP Flex Trunk mit OpenScape Business V3R3 <ul style="list-style-type: none">• OpenScape Business V3 Mainboard Familiy• OpenScape Business S

Information

Der **BITel Business SIP Flex** wird erstmalig mit OpenScape Business V3R3 freigegeben.

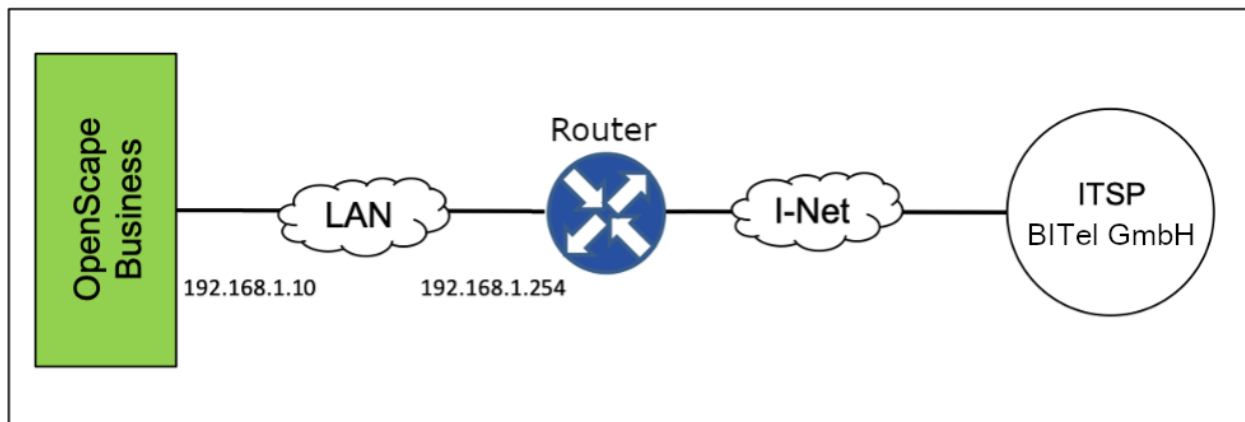
Konfigurationsdaten

Die Konfigurationsdaten, die zum Einrichten des SIP-Trunks erforderlich sind, werden von der **BITel GmbH** mit der Auftragsbestätigung an den Kunden geschickt.

Hierzu gehören folgende Daten:

Telefonnummer	0521/1234 -0, -000 bis 999	
Rufnummernplan	Rufnummer	Durchwahlbereich
	0521 3293	0
	0521 3293	000 bis 999
SIP-Daten	SIP-Login	+4952132930
	SIP-Passwort	xxxxxxxx
	SIP-Domain	ext-siptrunk.sip.bitel.net
	Hauptrufnummer	+4952132930

Die Anschaltung der Telefonanlage erfolgt über das LAN an einem Router:



In unserem Beispiel werden folgende Daten verwendet:

IP-Adresse Telefonanlage	192.168.1.10
SUB-Netz-Maske	255.255.255.0
IP-Adresse Default Gateway	192.168.1.254

Einrichtung Wizard

Internet Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“

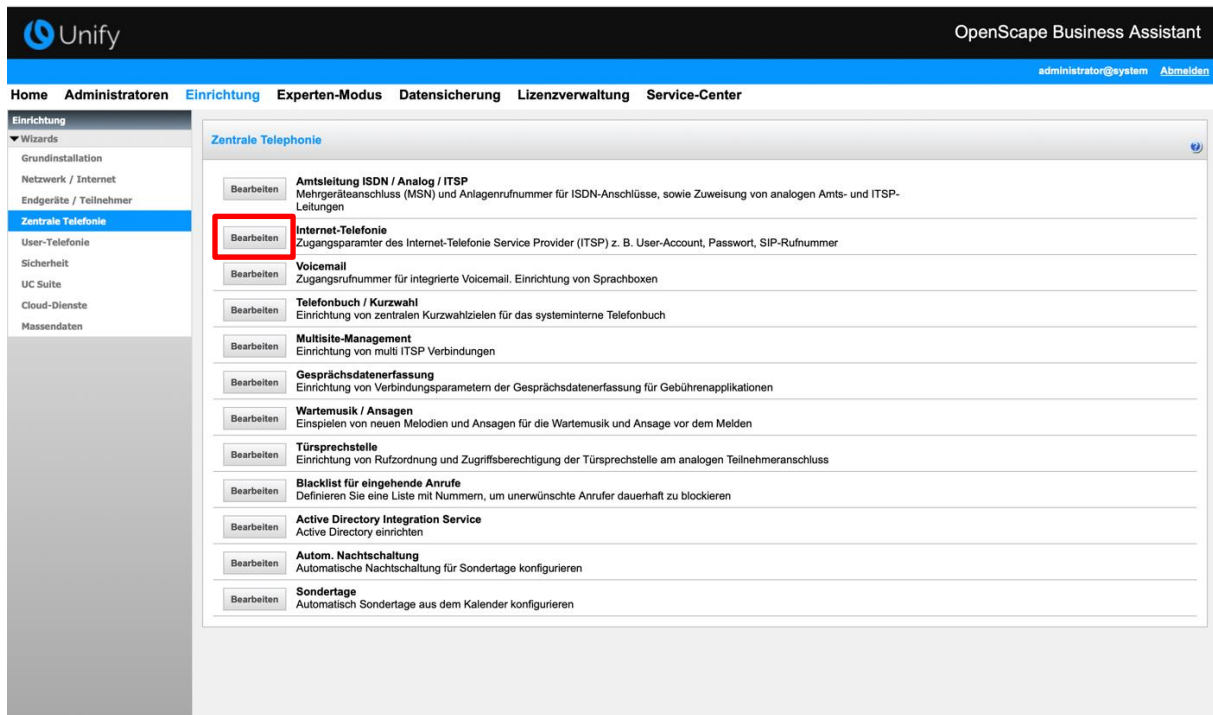


Bild 1

Auf der ersten Seite werden die “Standortdaten” eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder “+”).

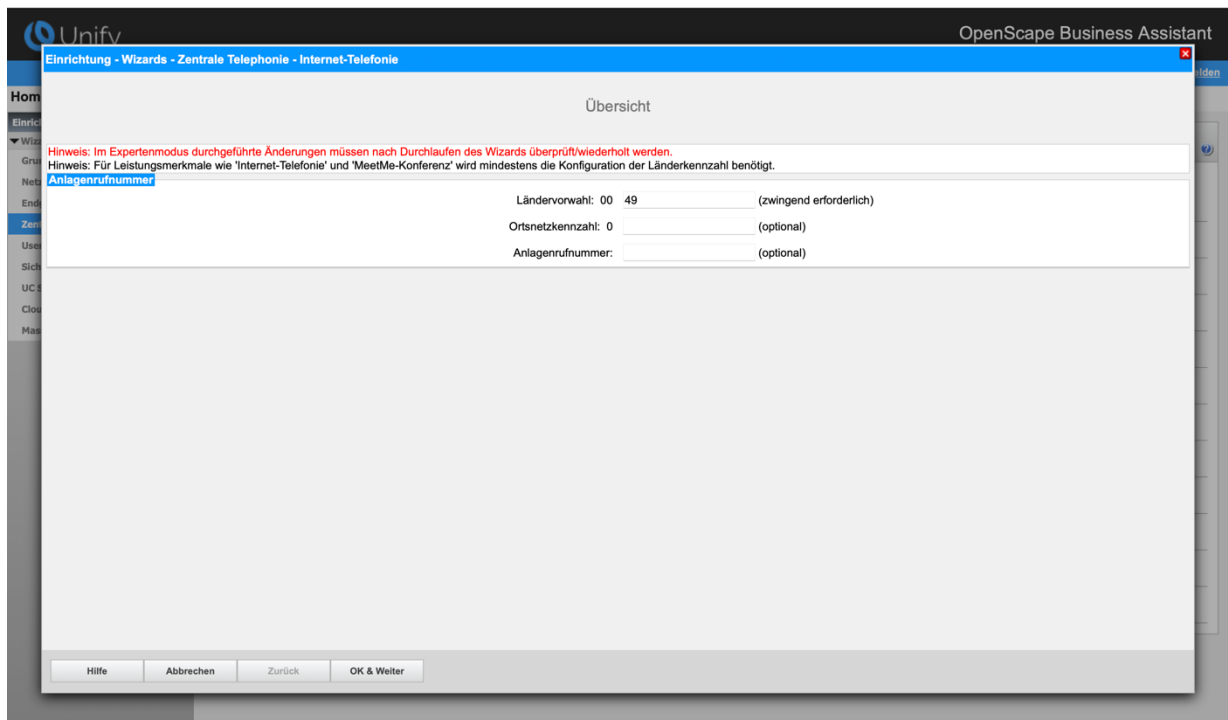


Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

- Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren
- Länderspezifische Ansicht: **Deutschland** und **BITel Business SIP Flex** auswählen.



Solange das Profil **BITel Business SIP Flex** noch nicht verfügbar ist, erstellen Sie bitte zunächst ein privates Profil **BITel_2** gemäß Anhang.

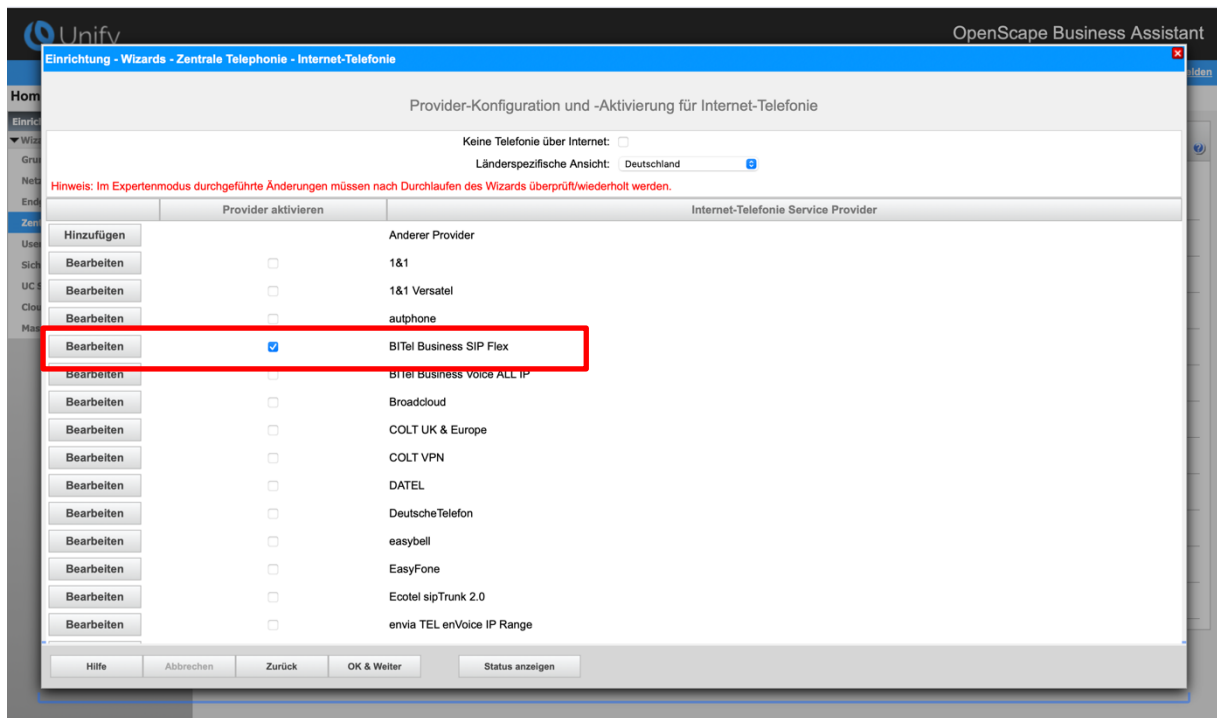


Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten angezeigt.

- **Domain Name**
ext-siptrunk.sip.bitel.net (wird von **BITel GmbH** mit den Zugangsdaten bereitgestellt.)
- **Provider Registrar und Provider Proxy:**
ext-siptrunk.sip.bitel.net (wird von **BITel GmbH** mit den Zugangsdaten bereitgestellt.)

Diese Daten sind bereits vorbelegt und es sind keine Änderungen erforderlich.

Hier können auch weitere Merkmale aktiviert werden:

- Anrufumleitung mittels Rerouting.
„Rerouting aktiv“ aktiviert (**default**) -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt ausgeführt. Das System verliert die weitere Kontrolle über den Anruf.
„Rerouting aktiv“ deaktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im System

Unify OpenScape Business Assistant

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie Service Provider

Provider-Name: BITel Business SIP Flex

Provider aktivieren: ☒

Sicherer Trunk: ☐

Gateway Domain Name: ext-siptrunk.sip.bitel.net

Transportprotokoll: udp

Provider-Registrar

Registrar verwenden: ☒

IP Adresse/Host-Name: ext-siptrunk.sip.bitel.net

Port: 5060

Reregistration-interval am Provider (s): 300

Provider-Proxy

IP Adresse/Host-Name: ext-siptrunk.sip.bitel.net

Port: 5060

Provider-Outbound-Proxy

Provider Outbound-Proxy verwenden: ☐

IP Adresse/Host-Name: 0.0.0.0

Port: 0

Provider-Inbound-Proxy

Provider Inbound-Proxy verwenden: ☐

IP Adresse/Host-Name: 0.0.0.0

Port: 0

Provider-STUN

Rerouting aktiv: ☒

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 4

Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

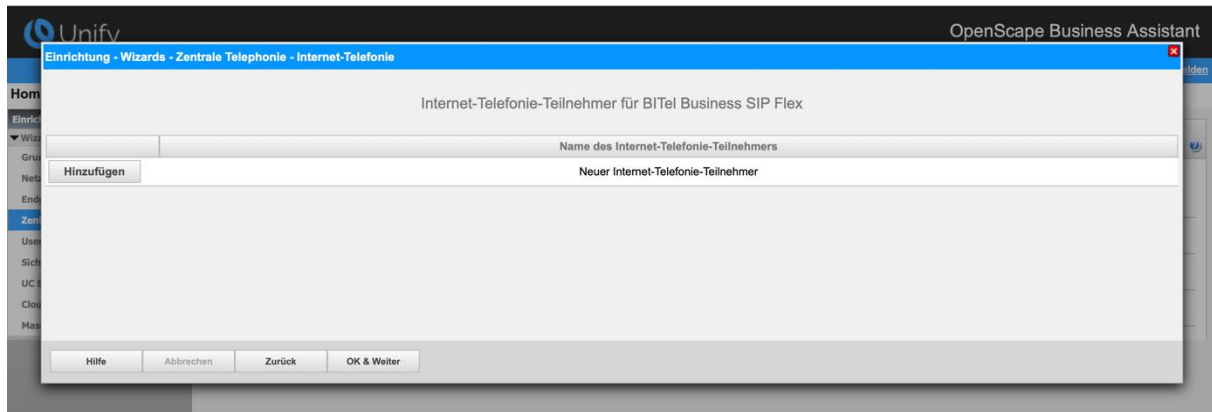


Bild 5

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die von der **BITel GmbH** übermittelten Daten eingegeben.

Internet Telefonie Teilnehmer: +4952132930
Autorisierungsname: +4952132930
Kennwort: Passwort aus dem Passwort Brief:
Standard-Rufnummer: Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen. Es ist eine Rufnummer aus dem zugewiesenen Rufnummernbereich mit internationalem Präfix (z.B. +4952132930)

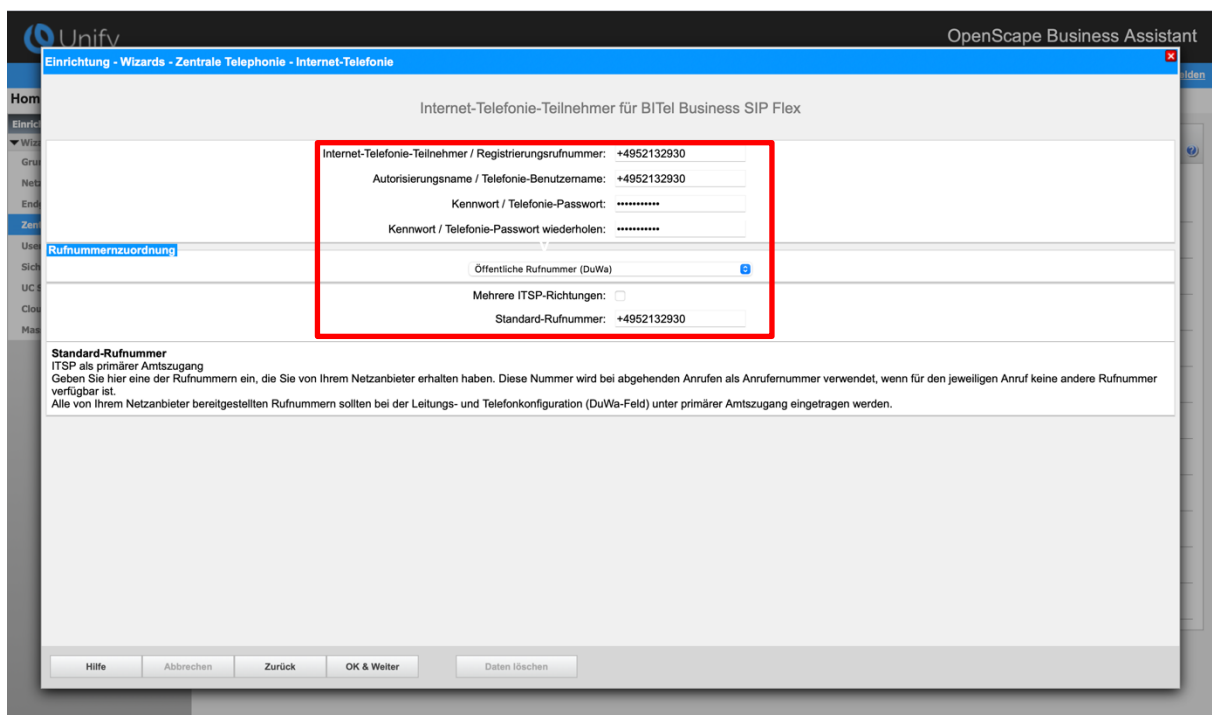


Bild 6

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.

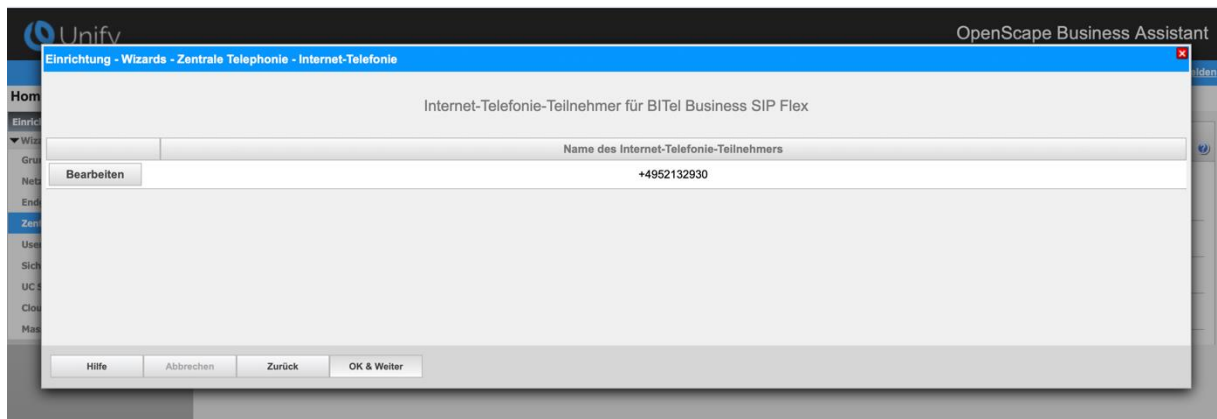


Bild 7

Klicken Sie [OK & Weiter]

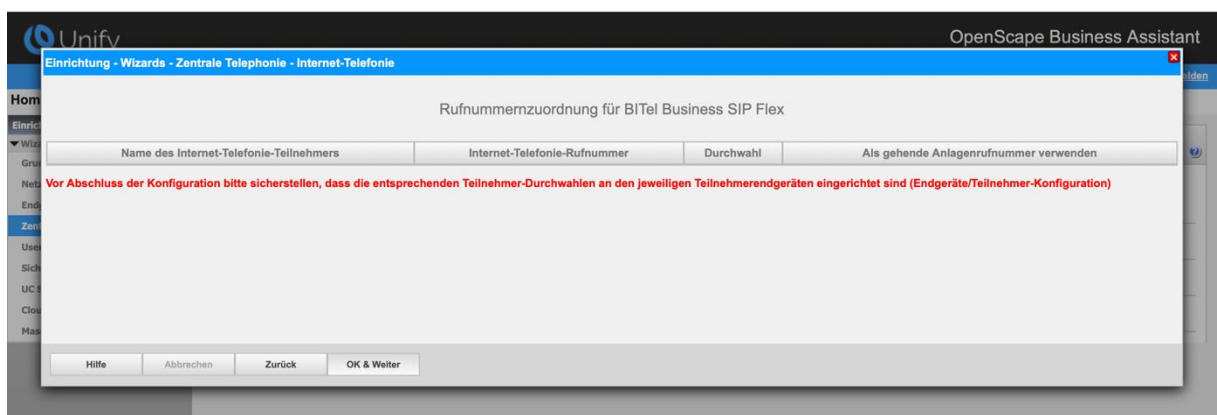


Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

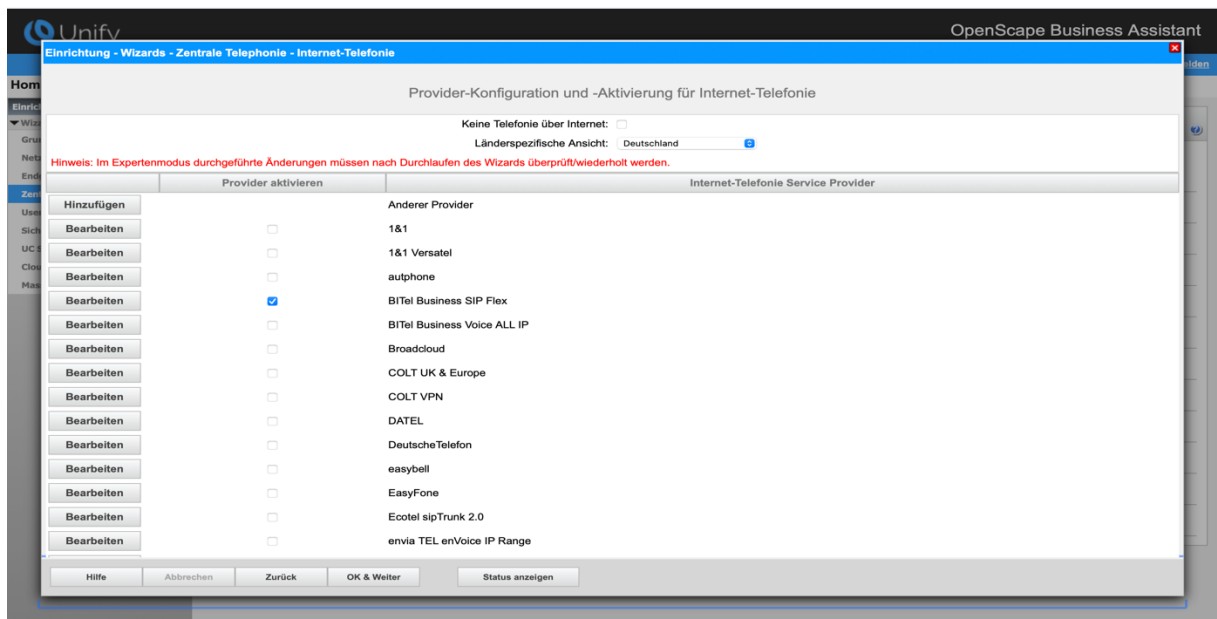


Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

Bandbreite

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet-Konfiguration eingegebenen Bandbreite wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die von der **BITel GmbH** vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen.

The screenshot shows the 'Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie' window in the OpenScape Business Assistant. The main title is 'Einstellungen für Internet-Telefonie'. Under the 'Simultane Internet-Telefonatesprache' section, it states 'Verfügbare ITSP-Leitungen: 194' and provides instructions on how to determine the 'Upstream' value from the provider. A text box shows 'Upstream bis zu (Kbit/s): 10000'. Below this, a red box highlights the 'Anzahl simultaner Internet-Telefonatesprache: 2' and a 'Leitungen verteilen' button. The 'Leitungszuweisung' section contains a table with three columns: 'Internet-Telefonie Service Provider', 'Konfigurierte Leitungen', and 'Zugewiesene Leitungen'. The table has one row for 'BITel Business SIP Flex' with values '2' and '2' respectively. At the bottom, there are buttons for 'Hilfe', 'Abbrechen', 'Zurück', and 'OK & Weiter'.

Internet-Telefonie Service Provider	Konfigurierte Leitungen	Zugewiesene Leitungen
BITel Business SIP Flex	2	2

Bild 10

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP-Richtung geroutet werden sollen, ist das entsprechend zu ändern.

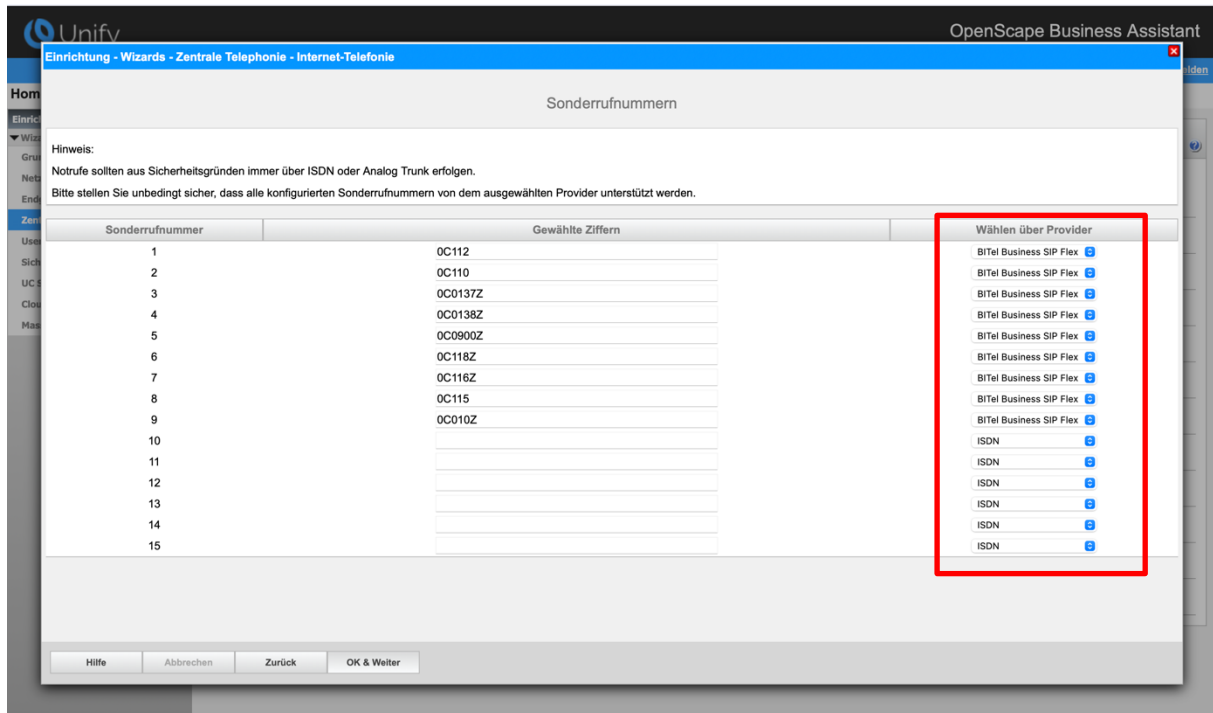


Bild 11

Klicken Sie [OK & Weiter]

Anschließend wird die Statusseite angezeigt:

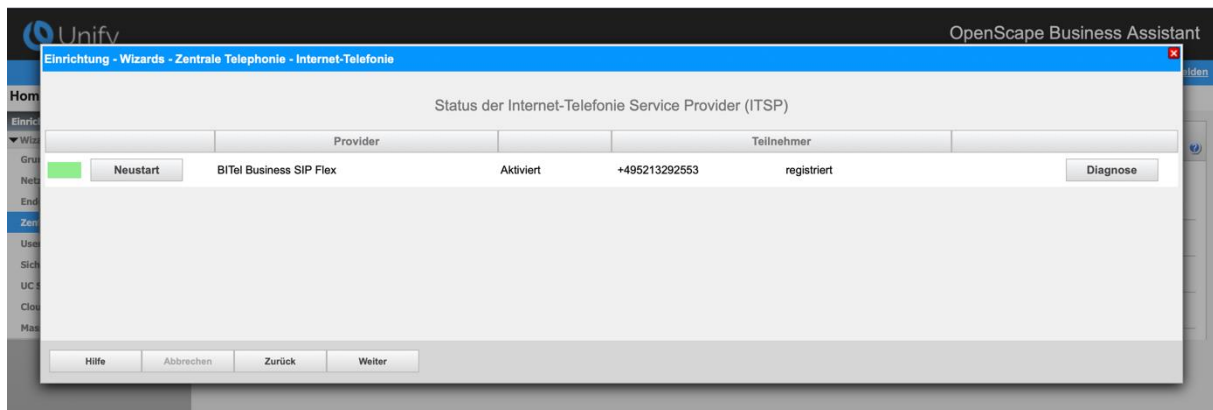


Bild 12

Klicken Sie [Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkennzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkennzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

Bild 13

Klicken Sie [OK & Weiter]

Bild 14

Klicken Sie [OK & Weiter] und

Bild 15

anschließend „Beenden“

Konfiguration der Durchwahlnummern

Im Durchwahlbereich muss die DuWa eingegeben werden und ist abhängig von der Konfiguration in der Richtung. Sind hier die Länderkennzahl, die Ortskennzahl und die Anlagenrufnummer konfiguriert...

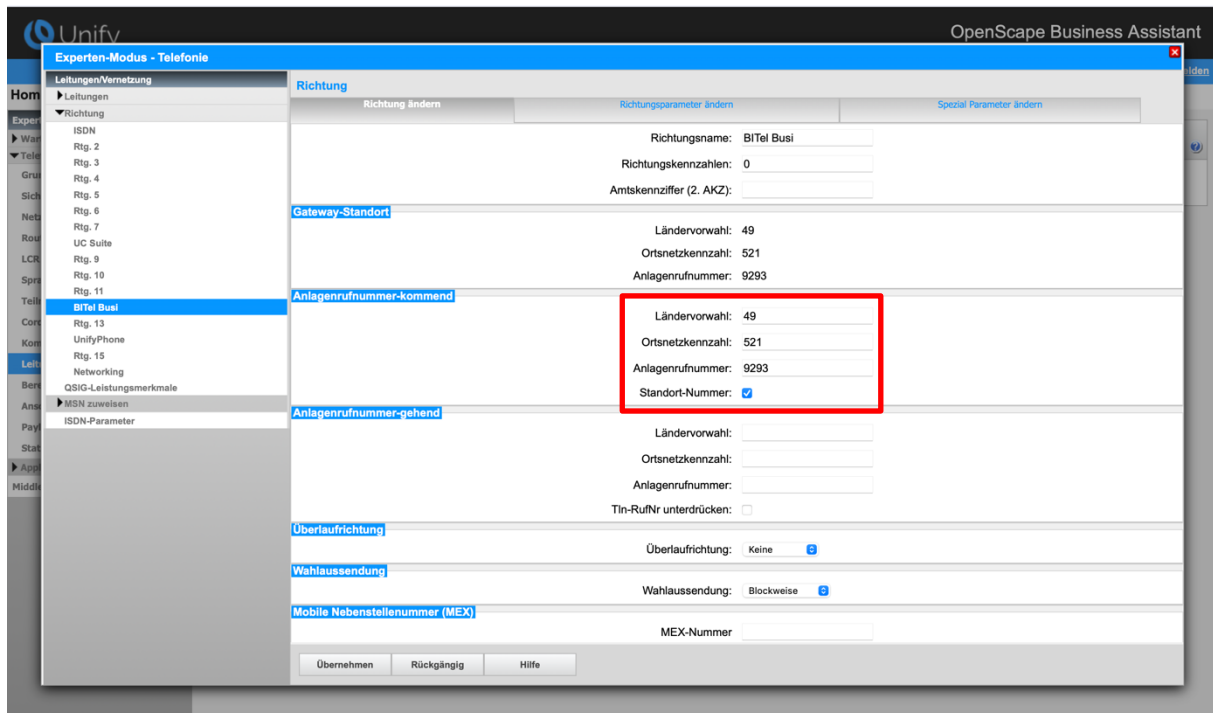


Bild 16

wird im Feld **DuWa** nur die 2 bzw. 3 stellige Durchwahlnummer des Teilnehmers eingegeben.

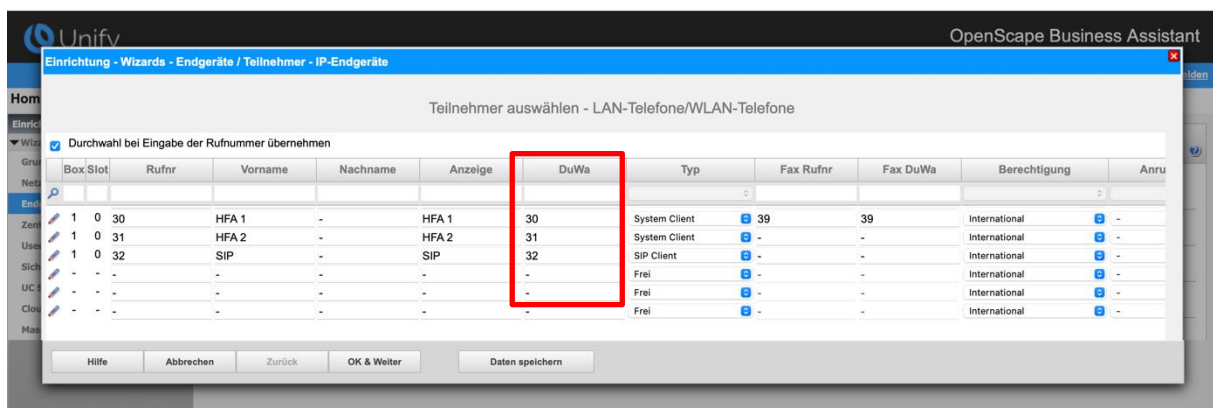


Bild 17

Ist in der Richtung nur die Länderkennzahl konfiguriert...

Experten-Modus - Telefonie

Richtung

Richtung ändern | Richtungsparameter ändern | Spezial Parameter ändern

Richtungsname: BITel Busi
 Richtungskennzahlen: 0
 Amtskennziffer (2. AKZ):

Gateway-Standort

Ländervorwahl: 49
 Ortsnetzkennzahl:
 Anlagenrufnummer:

Anlagenrufnummer-kommend

Ländervorwahl: 49
 Ortsnetzkennzahl:
 Anlagenrufnummer:
 Standort-Nummer: ☒

Anlagenrufnummer-gehend

Ländervorwahl:
 Ortsnetzkennzahl:
 Anlagenrufnummer:
 Tin-RufNr unterdrücken: ☐

Überlaufführung

Überlaufführung: Keine

Wahlaussendung

Wahlaussendung: Blockweise

Mobile Nebenstellenummer (MEX)

MEX-Nummer

Übernehmen | Rückgängig | Hilfe

Bild 18

wird im Feld **DuWa** Durchwahlnummer des Teilnehmers mit Ortskennzahl (ohne 0), Anlagenrufnummer und Durchwahlnummer eingegeben.

Einrichtung - Wizards - Endgeräte / Teilnehmer - IP-Endgeräte

Teilnehmer auswählen - LAN-Telefone/WLAN-Telefone

☒ Durchwahl bei Eingabe der Rufnummer übernehmen

Box/Slot	Rufnr	Vorname	Nachname	Anzeige	DuWa	Typ	Fax Rufnr	Fax DuWa	Berechtigung	Anru
1 0 30		HFA 1	-	HFA 1	521329255330	System Client	39	521329255339	International	-
1 0 31		HFA 2	-	HFA 2	521329255331	System Client	-	-	International	-
1 0 32		SIP	-	SIP	521329255332	SIP Client	-	-	International	-
- - -		-	-	-	-	Frei	-	-	International	-
- - -		-	-	-	-	Frei	-	-	International	-
- - -		-	-	-	-	Frei	-	-	International	-

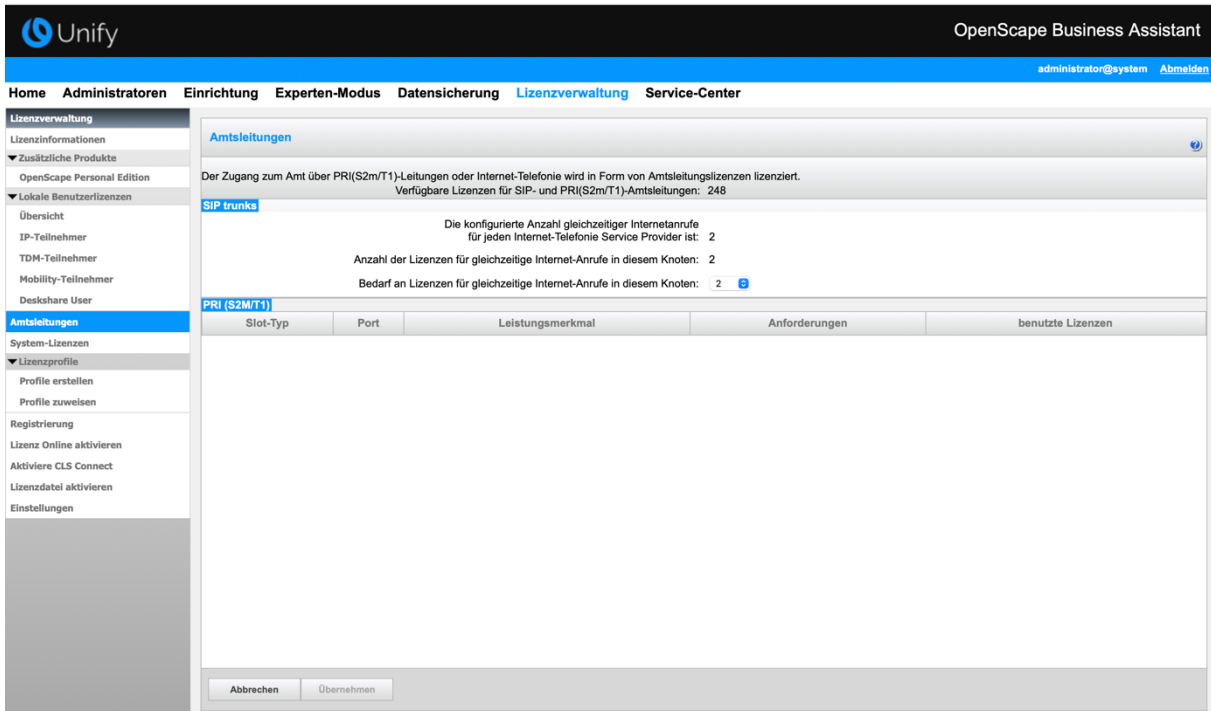
Hilfe | Abbrechen | Zurück | OK & Weiter | Daten speichern

Bild 19

Zusätzliche Konfiguration

Lizenzen

Weisen Sie den Amtsleitungen entsprechende Lizenzen zu:



The screenshot displays the 'OpenScape Business Assistant' web interface. The top navigation bar includes the 'Unify' logo and the text 'OpenScape Business Assistant'. Below this, a secondary navigation bar shows 'Home', 'Administratoren', 'Einrichtung', 'Experten-Modus', 'Datensicherung', 'Lizenzverwaltung' (highlighted), and 'Service-Center'. The left sidebar menu lists 'Lizenzverwaltung' as the active section, with sub-items like 'Lizenzinformationen', 'Zusätzliche Produkte', 'OpenScape Personal Edition', 'Lokale Benutzerlizenzen', 'Amtsleitungen' (highlighted), 'System-Lizenzen', 'Lizenzprofile', 'Registrierung', 'Lizenz Online aktivieren', 'Aktiviere CLS Connect', 'Lizenzdatei aktivieren', and 'Einstellungen'. The main content area is titled 'Amtsleitungen' and contains the following information:

Der Zugang zum Amt über PRI(S2m/T1)-Leitungen oder Internet-Telefonie wird in Form von Amtsleitungslizenzen lizenziert.
Verfügbare Lizenzen für SIP- und PRI(S2m/T1)-Amtsleitungen: 248

SIP trunks

Die konfigurierte Anzahl gleichzeitiger Internetanrufe für jeden Internet-Telefonie Service Provider ist: 2
Anzahl der Lizenzen für gleichzeitige Internet-Anrufe in diesem Knoten: 2
Bedarf an Lizenzen für gleichzeitige Internet-Anrufe in diesem Knoten: 2

PRI (S2M/T1)

Slot-Typ	Port	Leistungsmerkmal	Anforderungen	benutzte Lizenzen
----------	------	------------------	---------------	-------------------

At the bottom of the main content area, there are two buttons: 'Abbrechen' and 'Übernehmen'.

Bild 20

Anhang

Profil erzeugen

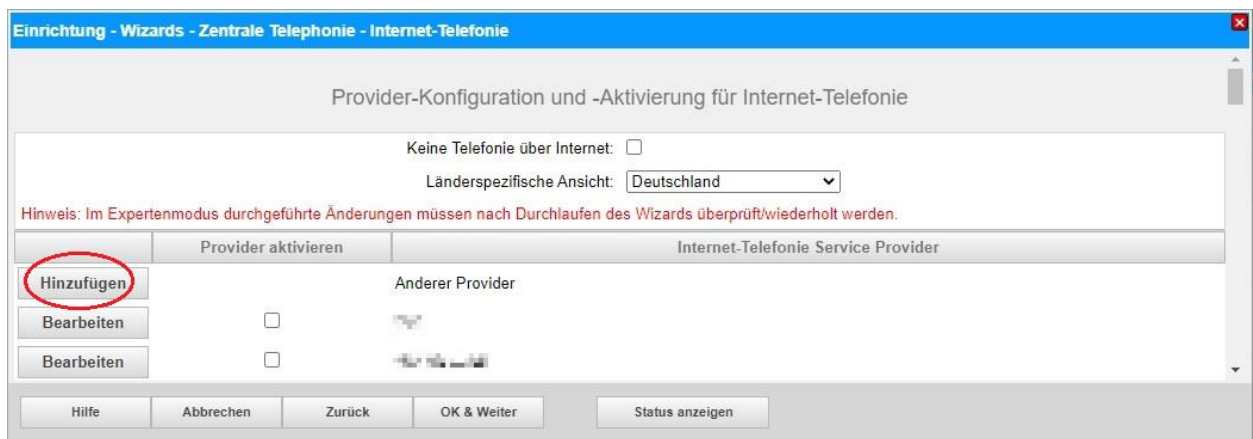
Solange das Profil **BITel Business SIP Flex** noch nicht verfügbar ist, erstellen Sie bitte zunächst wie folgt ein privates Profil mit dem Namen **BITel_2**.

Dazu öffnen Sie den Wizard für „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“ wie in **Bild 1** und **Bild 2** beschrieben und wechseln zu:

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

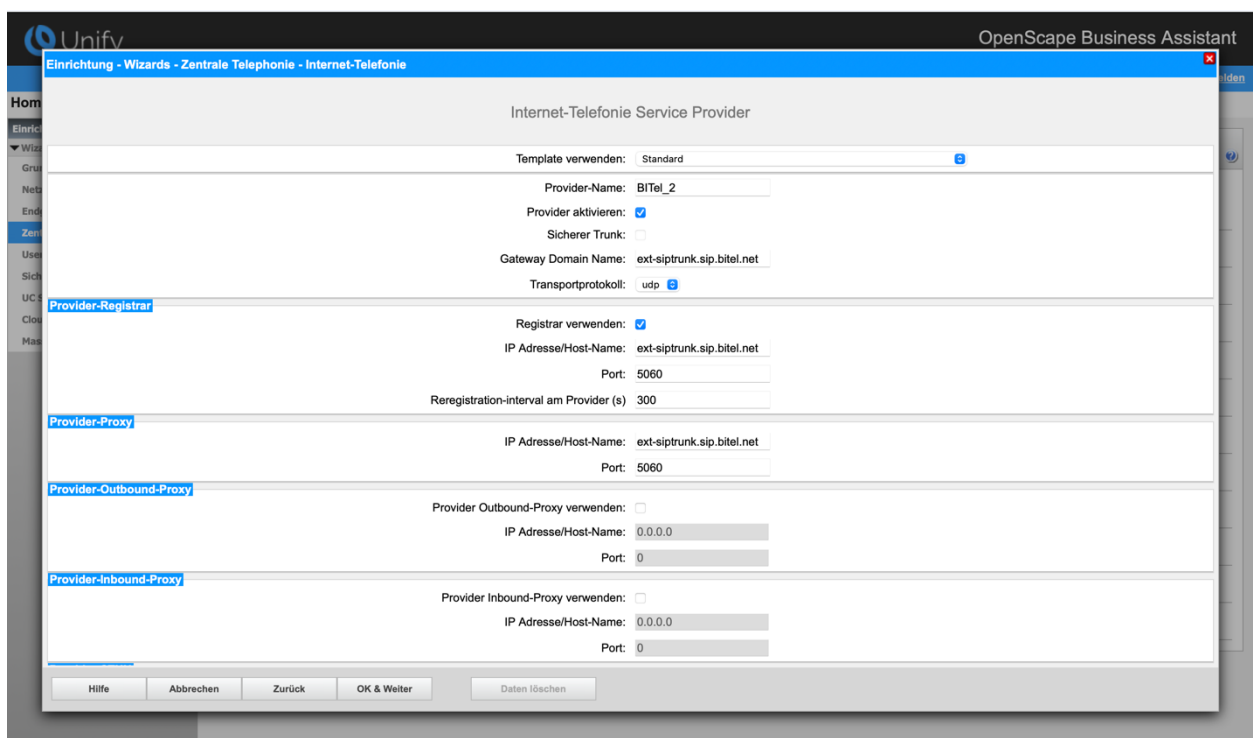
Keine Telefonie über Internet: → deaktivieren

Länderspezifische Ansicht: **Deutschland** und **Anderer Provider** hinzufügen.



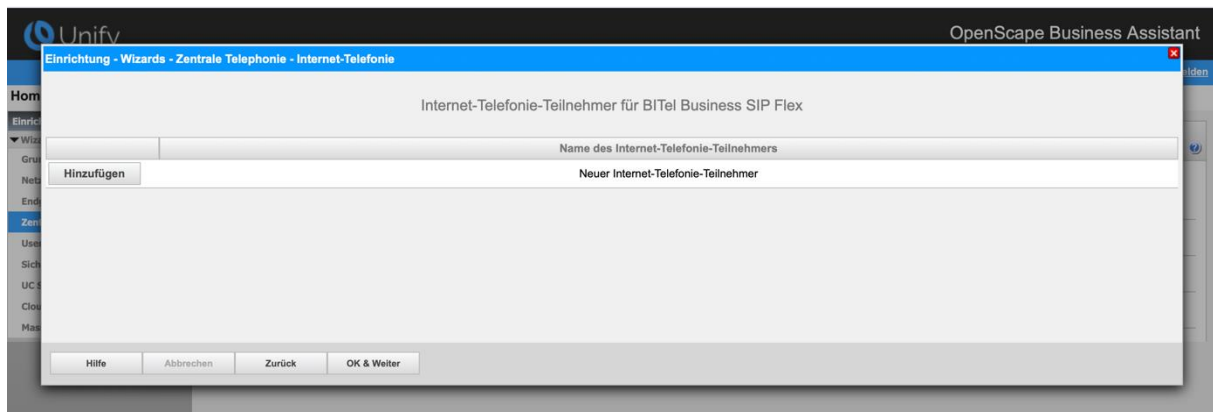
Klicken Sie auf [Hinzufügen].

Verwenden Sie das **Standard-Template** und konfigurieren Sie den Basis Zugang wie folgt (vgl. **Bild 4**):



Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben, wie in den Anweisungen ab **Bild 5** beschrieben.



Erweiterte SIP Provider Daten

Um die Kompatibilität mit dem **BITel Business SIP Flex** SIP-Trunk sicherzustellen, **müssen** folgende Einstellungen im Experten-Modus → Sprachgateway → Internet-Telefonie Service Provider → **BITel_2** für die erweiterten SIP-Provider Daten vorgenommen werden:

Internet-Telefonie Service Provider
[Internet-Telefonie Service Provider ändern](#) [Internet-Telefonie Service Provider löschen](#) [Internet-Telefonie-Teilnehmer hinzufügen](#)

Extended SIP Provider Data
Erweiterte SIP-Provider-Daten anzeigen: ☒

Achtung: Die folgenden Parameter werden verwendet, um das Verhalten des SIP-Stacks an die Implementierung eines bestimmten Providers anzupassen. Diese Parameter werden im Rahmen des Zertifizierungsprozesses für den Provider definiert. Ein Ändern dieser Parameter kann zu einer Fehlfunktion der Provider-Schnittstelle führen.

CLIP / CLIR
CLIP outgoing in From header - display part: omit
CLIP outgoing in From header - user part: call number
Outgoing From Header - domain/host part: domainName
Diversion: From contains original CallingPartyNumber: ☒
Diversion: PAI contains original CallingPartyNumber: ☐
CLIP outgoing in P-Asserted-Id header - display part: omit
CLIP outgoing in P-Asserted-Id header - user part: call number
CLIP outgoing in P-Preferred-Id header - display part: omit
CLIP outgoing in P-Preferred-Id header - user part: omit
CLIP outgoing in Diversion header - display part: omit
CLIP outgoing in Diversion header - user part: omit
CLIP outgoing in History-Info header - user part: omit
CLIR outgoing in From header - display part: anonymous
CLIR outgoing in From header - user part: fully anonymous
CLIR outgoing Privacy header: id
COLP / TIP supported for outgoing calls: COLP supported

Internet-Telefonie Service Provider
[Internet-Telefonie Service Provider ändern](#) [Internet-Telefonie Service Provider löschen](#) [Internet-Telefonie-Teilnehmer hinzufügen](#)

Call number formatting
Incoming call - Called party number: To header user part
Incoming call - Calling party number: From header user part
Incoming call - Type of number (calling): automatic
Incoming call - Type of number (called): automatic
Outgoing call - Type of number (calling): automatic
Outgoing call - Type of number (called): automatic
Mapping of provider number: off
CLIP no Screening support: CLIP in From / trusted number in PAI
Call No. with international/national prefix: no
Called number in E164 format: yes
Route optimization: allowed
MEX supported: no
Contact URI contains: call number:
TCP port used in Contact URI: ephem. src-port

Registration
Register Contact contains IP-Address: localIPAddr
ContactUriWithProtocol: ☐
BNC Registration (SIPconnect): normal registration
ReRegistration interval after failure (sec): 120
ReRegistration mode: continuous
ReRegistration after call failure: CallFailureIsNoRegFailure

Internet-Telefonie Service Provider
Internet-Telefonie Service Provider ändern
Internet-Telefonie Service Provider löschen
Internet-Telefonie-Teilnehmer hinzufügen

Security
UDP mode: symmetric UDP
Approved Peer selection: trust configured Servers only

Miscellaneous
Direct Payload:
Media Renegotiation Avoidance:
Change direction attribute: keep attribute
Silence Suppression attribute: supported
Mediasec extension: not supported
SDP Filter: Default
Check Redirection: Not supported
UseRouteURIAuthentication:
Ignore 100 Rel:
Support 100rel:
UseViaRPort:
UPDATE Supported:
P-Early-Media header support: not supported
Session Timer support: not active
Send automatic 183 response timer (sec): 0
UDP-Keep Alive: SendAliveOptions
Keep Alive interval for OPTIONS (sec): 60
Reregistration on OPTIONS Failure: NoRegisterOnFailure
Answer to OPTIONS: Without Body

Klicken Sie auf [Übernehmen] und starten Sie den ITSP erneut [ITSP neu starten].

Danach schließen Sie bitte das Fenster und durchlaufen erneut den ITSP Wizard für **BITel_2** (Bild 3).

Einstellungen der Richtungsparameter

Öffnen Sie Experten Modus → Telefonie → Leitungen/Vernetzung → Richtung **BITel_2** und stellen folgende Richtungsparameter ein:

Richtung

Richtung ändern Richtungsparameter ändern Spezial Parameter ändern

Richtungsflags

Ziffernwiederholung ein: ☐

Auswertung 2. Hörzeichen / Leitungsüberwachung: ☐

Abwurf pro Richtung: ☐

Üb.-Dienst 3,1 kHz Audio: ☒

Rtg.-Präfix ergänzen kommend: ☒

Rtg.-Präfix ergänzen gehend: ☒

Rufnr. mit internationalem / nationalem Präfix: ☒

Freiton zum Amt: ☐

Name im Amt: ☐

Segmentierung: ja

UUS pro Richtung deaktivieren: ☐

immer DSP benutzen: ☐

Pause vor Wahl: Hörtonauswertung

Amtsrufpause: Nach 6 s

Belegungsart: Linear

Richtungsart: Amt

Nr-Typ, gehend: Ländervorwahl

Rufnummer Typ: Durchwahl

Rerouting

Richtungswechsel erlaubt: ☐

Rerouting aktiv: Nein

Hier können auch weitere Merkmale aktiviert werden:

- Anrufumleitung mittels Rerouting.
„Rerouting aktiv“ deaktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im System

„Rerouting aktiv“ aktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt (SIP 302) ausgeführt. Das System verliert die weitere Kontrolle über den Anruf.